

Germany-Mainz: Expert witness services

OJ S 160/2020 19/08/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: ZDF

Postal address: ZDF-Str. 1

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55127

Country: Germany

E-mail: baueinkauf@zdf.de

Telephone: +49 61317014936

Fax: +49 61317019462

Internet address(es):

Main address: <https://www.zdf.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.rib.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/95210>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.rib.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Anstalt des öffentlichen Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Medien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Schadstoffgutachter

Reference number: ZDF-174-VV-20-026

II.1.2. Main CPV code

71319000 Expert witness services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das ZDF in Mainz beabsichtigt bei dem Sendebetriebsgebäude (SB-Gebäude) Maßnahmen zum Brandschutz durchführen zu lassen. Das SB-Gebäude beherbergt wesentliche technische Funktionen und Anlagen (z. B. Studios, Regieräume, Büros, Redaktionen, Sendetechnik, EDV-Technik, etc.) um den Sendebetrieb des ZDF 24 Stunden täglich in 365 Tagen pro Jahr sicher zu stellen.

Die Planung soll auf dem vorliegenden neuen Brandschutzkonzept des Brandschutzgutachters sowie einer bereits aus brandschutztechnischer Sicht durchgeführten Mangelaufnahme aufbauen.

Mit den gegenständlichen Ausschreibungen der Planungsleistungen soll ein leistungsfähiges und erfahrenes Planungsbüro für die Planung und Überwachung der Schadstoffsanierung in Zuge der baulichen Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen sowie der begleitenden Sanierung gefunden werden. Die Leistungen sollen auf Grundlage eines Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. §17 VgV vergeben werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Sendebetriebsgebäude des ZDF in Mainz beherbergt wesentl. techn. Funktionen u. Anlagen (Studios, Regieräume, Büros, Sendetechnik, EDV-Technik, etc.) um den Sendebetrieb des ZDF 24 Stunden an 365 Tagen pro Jahr sicherzustellen. Das ringförmig aufgebaute Gebäude hat eine BGF von ca. 88 500 m² (3 Unter- u. 6 Obergeschosse, mehr als 2 500 Räume). In Folge verschiedener Um- u. Ausbauarbeiten sowie der Erneuerung der bestehenden BMA wurde eine Überprüfung des baulichen u. techn. Brandschutzes durchgeführt u. Handlungsbedarf festgestellt. Die Genehmigungssituation der Errichtung baute auf einer Betrachtung mit der Anforderung einer Flurausbildung in F90-Qualität auf. Aktuell liegen Ausarbeitungen von Brandschutzgutachtern mit Vorschlägen zur Sanierung der brandschutztechnischen Mängel vor. Der favorisierte u. umzusetzende Lösungsansatz sieht vor, vom ursprünglichen Genehmigungsansatz auf eine brandschutztechn. Neuaufteilung nach Nutzungsbereichen zu wechseln. Arbeitsergebnis des Gutachters ist eine Einteilung des Gebäudes in diese brandschutztechnischen Nutzeinheiten sowie eine erste Aufnahme der nach diesem Konzept zu behebbenden Mängel oder durchzuführenden Maßnahmen (über 6 000 Mängelpunkte). Die brandschutztechn. Neuaufteilung berücksichtigt auch Havarie-Szenarien des ZDF. Die vorliegenden Ausarbeitungen mit Vorschlägen zur Sanierung von brandschutztechn. Mängeln sowie der Mangelkatalog können u. sollen durch den Auftragnehmer herangezogen u. soweit möglich verwendet werden. Die wesentlichen Projektunterlagen (Brandschutzvorkonzept, Mangelkatalog) können im Bewerbungsverfahren eingesehen werden. Zudem wird eine Begehung des Gebäudes angeboten. Weitere Informationen werden bei diesem Termin nicht gegeben. Termine können angemeldet werden: baueinkauf@zdf.de. Es ist beabsichtigt ein Zustimmungsverfahren in die Wege zu leiten, die baulichen Anpassungen vorzunehmen u. die bestehenden baulichen Mängel zu beseitigen. Neben der Brandschutzsanierung auch begleitende Sanierungsmaßnahmen geplant u.

durchgeführt werden. Bei der Projektierung ist zwischen beidem zu unterscheiden. Ein wesentlicher Aspekt der Projektierung ist die Planung der Durchführung der Maßnahmen bei laufendem Sendebetrieb (Bauabläufe u. Taktung). Der Sendebetrieb hat äußerste Priorität, ist stets zu berücksichtigen u. in die Abstimmungen einzubeziehen. Die Leistungen der Planung u. Begleitung der baulichen Umsetzung umfassen im Wesentlichen die Leistungsphasen 1-3 und 5-8 der HOAI. Ein besonderer Aspekt der Planung ist die Planung in Bauabschnitten u. Arbeitsabläufen u. die Organisation der Baumaßnahmen rund um den Sendebetrieb ohne diesen zu gefährden. Hierzu sind agile Terminplanungsmethoden anzuwenden (Lean-Construction-Management). Die Kostenplanung muss die Bauabschnitte u. Terminabfolgen abbilden u. den Kostensystematiken des ZDF entsprechen. Vor-Ort-Aufnahmen oder Baumaßnahmen müssen auch während den Morgen-, Abend-, Nacht- u. Wochenendzeiten durchgeführt werden. Hierbei würden ggf. Teile der Brandschutzmaßnahmen in einzelnen Bereichen vorgezogen und zusammen mit den Umbauten der Nutzer durchgeführt. Mit den gegenständigen Ausschreibungen der Planungsleistungen soll ein leistungsfähiges und erfahrenes Planungsbüro für die Planung und Überwachung der Schadstoffsanierung in Zuge der baulichen Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen sowie der begleitenden Sanierung gefunden werden. Die Leistungen sollen auf Grundlage eines Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. §17 VgV vergeben werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Die Vorlage der Entwurfsplanung soll Mitte 2022 erfolgen. Bestandteil der Entwurfsplanung ist die Terminplanung für das weitere Projekt. Es ist auf Grund der Integration der Baumaßnahmen in den Sendebetrieb von einer Projektlaufzeit von bis zu 10 Jahren auszugehen. Die Durchführung der baulichen Maßnahmen erfolgt voraussichtlich in Einzelgewerkvergabe.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/02/2021 End: 30/06/2031

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Anlage – Eignungs- und Bewertungskriterien Teilnahmewettbewerb

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung soll in folgenden Vertragsstufen erfolgen:

- Stufe 1: HOAI – Leistungsphasen 1-3;
- Stufe 2: HOAI – Leistungsphase 5-7;
- Stufe 3: HOAI – Leistungsphasen 8.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Eine Bietergemeinschaft, an welche die Beauftragung erfolgen kann, muss die Rechtsform einer gesamtschuldnerische haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter oder einen vergleichbaren Rechtsform haben.

Rückfragen zu diesem Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich an die unter Ziff. I. 3) genannte Adresse zu richten.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Erklärung Bietergemeinschaft Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer gem. §46 (3) VGV und § 47 VGV (s. Ziff. III. 2.1)

Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des (Beratenden) Ingenieurs oder gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes vorliegt, § 75, Abs. 2 VgV

Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist, § 44 Abs. 1, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw.

Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen bzw.

Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz)

Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 73 Abs. 3 VgV

(Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personen- und Sachschäden mind. 10 Mio. EUR, Vermögensschäden mind. 1 Mio. EUR

Bankerklärung

Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz in den letzten 3 Jahren

(Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist

Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind (s. Kriteriendefinition, Ziff. II C)

Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 3

Mindestanforderungen:

- Höhe der anrechenbaren Kosten ab 6 Mio. EUR;
- Projektfertigung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 7 Jahre/ nach 1.4.2013 bis Projektfertigung und Inbetriebnahme innerhalb der letzten 3 Jahre/ nach 1.4.2017;
- Projektfertigstellung in den letzten 10 Jahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bietergemeinschaften geben einen (gemeinsamen) Teilnahmeantrag ab. Geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen.

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Beruf des (Beratenden) Ingenieurs oder gleichwertig, § 75, Abs. 2 VgV, nachzuweisen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/09/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/10/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/02/2021

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

1. Die Vergabeunterlagen / Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb werden ausschließlich auf der externen Vergabeplattform (<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/95210>) zur Verfügung gestellt. Nach dem Vergaberecht 2016 darf der öffentliche Auftraggeber für den Zugang zu den Vergabeunterlagen keine Registrierung verlangen; eine freiwillige Registrierung ist jedoch zulässig. Wenn Sie sich vollständig registrieren, hat dies für Sie den Vorteil, dass Sie automatisch über eventuelle Änderungen der Vergabeunterlagen sowie über Fragen und Antworten zum Verfahren informiert werden. Registrieren Sie sich nicht, müssen Sie die v. g. Internetseite von RIB regelmäßig selbständig auf eventuelle Änderungen von Fristen, Vergabeunterlagen sowie Bieterfragen und Antworten kontrollieren.
2. Bewerber-/Bieterfragen sind – unter Angabe des Aktenzeichens (ZDF-174-VV-20-026) ausschließlich direkt über die Vergabeplattform <https://www.meinauftrag.rib.de> zu stellen. Für jede/s einzelne/s Thema/Ziffer/ Position sind separate Bieterfragen auf der Plattform einzureichen. Die Beantwortung der Bewerber-/ Bieterfragen erfolgt je Bieterfrage ebenfalls über die Vergabeplattform. Bewerber können Bieterfragen zu diesem Teilnahmewettbewerb, Stufe 1, bis zum 7.9.2020, 11.00 Uhr stellen. Bieterfragen zur Vergabe, Stufe 2, sind bis zum 17.11.2020, 11.00 Uhr gestattet.
3. Die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform RIB.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postal address: Stiftstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
Telephone: +49 613116-2234
Fax: +49 613116-2113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sollten Sie eine Rüge erheben, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter Nachprüfungsantrag spätestens am 15. Kalendertag nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auch auf die Fristen gemäß § 134 Abs. 1 und 2, § 135 Abs. 2 sowie § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: ZDF
Postal address: ZDF-Str. 1
Town: Mainz
Postal code: 55127
Country: Germany

Telephone: +49 6131701

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/08/2020